

EUCOR-Bibliotheksinformationen - Informations des bibliothèques: 9 (1996)

[o.... Résumé en français](#)

Uwe Dierolf, Michael Mönnich (UB Karlsruhe):

Neuer WWW-Dienst der Universitätsbibliothek Karlsruhe: Zeitschrifteninhaltsdienst [Z I D]

Zusammenfassung:

Die Universitätsbibliothek Karlsruhe bietet einen Zeitschrifteninhaltsdienst [Z I D] an, der über WWW genutzt werden kann. ZID ist eine Datenbank mit den Inhaltsangaben von 14.000 Zeitschriften. In ZID kann man nach einer Zeitschrift suchen und sich den Inhalt der neuen Hefte anschauen, nach Stichworten aus Artikeln suchen, nach Aufsätzen eines bestimmten Autors suchen und sich zu einer Zeitschrift die Standorte in der Universität Karlsruhe, der Badischen Landesbibliothek und im Forschungszentrum Karlsruhe ausgeben lassen. ZID ermöglicht auch das Anlegen einer persönlichen Zeitschriftenliste.

Résumé:

Nouveau service WWW de la BU de Karlsruhe dépouillement des périodiques.

La bibliothèque universitaire de Karlsruhe offre un service de dépouillement de périodiques accessible sur le serveur WWW. La banque de données disponible 14 000 périodiques. On peut rechercher un périodique et consulter le sommaire des derniers fascicules, rechercher des articles par mots clés, par nom d'éditeur et connaître la localisation de la revue à la BU de Karlsruhe, à la Badische Landesbibliothek et au Centre de recherche de Karlsruhe. La banque de données ZID permet également de se constituer une liste personnelle de périodiques.

Seit 1996 baut die Universitätsbibliothek Karlsruhe ihr Angebot an World Wide Web-basierten Dienstleistungen kontinuierlich aus. Zur Zeit können die Kunden der UB Karlsruhe folgende Dienste nutzen:

- Recherche im Online-Katalog
- Bestellung von Literatur direkt aus dem Katalog
- Zugriff auf das Ausleihsystem (Kontoverwaltung u.ä.)

- Absetzen von Anschaffungsvorschlägen über WWW-Formular
- Abfrage von Neuerwerbungslisten
- ZID: Zeitschrifteninhaltsdienst

Zu letzterem Punkt (ZID) einige Anmerkungen:

Was ist ZID?

ZID ist eine Datenbank mit den Inhaltsangaben von 14.000 Zeitschriften. Zu jedem Heft findet man in ZID das komplette Inhaltsverzeichnis. Die Inhaltsverzeichnisse sind seit 1.1.1994 erfaßt.

Welche Zeitschriften findet man in ZID?

Der Inhalt der Datenbank ist multidisziplinär, d.h. sie enthält neben Naturwissenschaft und Technik auch Zeitschriften aus der Medizin, den Geistes- und Sozialwissenschaften. Deshalb sind hier auch Zeitschriften enthalten, die an der Universitätsbibliothek nicht vorhanden sind (die UB hält ca. 4.000 Zeitschriften).

Wie kann man ZID nutzen?

ZID informiert über die neuesten Veröffentlichungen auf allen Wissensgebieten. Über ZID kann man - nach einer Zeitschrift suchen und sich den Inhalt der neuen Hefte anschauen - nach Stichworten aus Artikeln suchen, z.B. zu einem bestimmten Thema

- nach Aufsätzen eines bestimmten Autors suchen
- sich zu einer Zeitschrift die Standorte in der Universität Karlsruhe, der Badischen Landesbibliothek und im Forschungszentrum Karlsruhe ausgeben lassen.

Wie kommt man an ZID heran?

ZID ist erreichbar über den World Wide Web (WWW)-Server der Universitätsbibliothek (<http://www.ubka.uni-karlsruhe.de>). Man benötigt lediglich einen WWW-Browser, z.B. Netscape oder Mosaic, und einen Anschluß an das Uni-Netz. Der Zugriff ist kostenlos, da die Universitätsbibliothek die Lizenzkosten für die Universität trägt. Dieser Dienst kann daher nur innerhalb der Universität Karlsruhe genutzt werden.

Probleme

Die Datenerfassung erfolgt mittels Scanner und OCR-Umsetzung. Hierdurch können Fehler auftreten, was bei einer Suche berücksichtigt werden sollte. Durch Trunkieren mit "?" kann man diese Fehlerquote senken. Auch sind nicht bei allen Artikeln die Autoren erfaßt. Ein weiteres Problem sind

Umlaute, die in drei Varianten auftreten können:

- als Umlaut selbst (ö)
- aufgelöst (oe)
- als Stammlaut (o)

Die Vornamen von Autoren sind meist nur als Initialen erfaßt, z. B. "*Meier, M*".

Technik

Die Inhaltsverzeichnisse werden in den Niederlanden bei Swets & Zeitlinger, einem der weltweit größten Zeitschriftengrossisten, mit Scannern erfaßt und wöchentlich per FTP von der Universitätsbibliothek abgeholt.

In der UB werden die Daten in drei ADABAS-Datenbanken - eine pro Jahrgang - auf RS 6000 unter AIX gehalten. Der Datenbankzugriff erfolgt über ein selbstentwickeltes Retrievalprogramm, das auf dem OLIX-OPAC basiert. Die Datensicherung geschieht wöchentlich über ADSM im Rechenzentrum. Die Datenbanken enthalten z. Zt. über 4.100.000 Einträge, jede Woche kommen ca. 40.000 neue hinzu.

Persönliche Zeitschriftenlisten bei ZID

Die Benutzer können sich eine persönliche Zeitschriftenliste als eigenen Profildienst erstellen. Wenn sie die aktuellen Inhaltsverzeichnisse bestimmter Zeitschriften regelmässig einsehen möchten, brauchen sie nur "Persönliche Zeitschriftenliste" auf dem Eingangsbildschirm des ZID anzuklicken. Die persönliche Zusammenstellung wird unter dem betreffenden Ausleihkonto abgelegt und ist durch Kontonummer und Passwort geschützt.

Die Zusammenstellung einer Liste geschieht wie folgt:

- Zunächst müssen die Benutzer im ZID nach der Zeitschrift recherchieren, die sie in Ihre Liste aufnehmen wollen.
- Aus der Liste muss dann ein Heft der gewünschten Zeitschrift ausgewählt werden.
- Im nächsten Fenster "Zeitschrift merken" anklicken,
- Kontonummer und Passwort eingeben. Nun haben die Benutzer Zugang zu ihrer Zeitschriftenliste, in der sich der erste von ihnen durchgeführte Eintrag befindet. Weitere Zeitschriften können auf die gleiche Weise hinzugefügt werden.
- Änderungen in der Liste sind jederzeit möglich, indem Zeitschrifteneinträge hinzugefügt oder gelöscht werden.

Import- und Exportfunktion

Von mehreren Einrichtungen der Universität wurde der Wunsch geäußert, bei ZID eine Möglichkeit vorzusehen, um Zeitschriftenlisten zentral aufzubauen und zu pflegen, die für mehrere Mitarbeiter von Interesse sind. Hierzu dient die Import- und Exportfunktion bei ZID. Export zeigt die gespeicherten Zeitschriftentitel im Internformat an und ermöglicht über Cut-and Paste eine einfache lokalen Weiterverarbeitung. Mittels Import können die Daten dann in andere Zeitschriftenlisten übertragen werden.

Verfasser:

Uwe Dierolf

Email: dierolf@ubka.uni-karlsruhe.de

Michael Mönnich

<http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/moennich/>

[Ausstellungen - epositions](#)

[zum ersten Beitrag - retour au premier article](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis - retour à l'index](#)